

Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen (BP)

Ersetzt: INFObildung&beruf «Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen (BP), in Vernehmlassung» vom 19.10.2022.

- ▷ Die neue Prüfungsordnung wurde am 17. Februar 2023 durch das SBFI genehmigt. Sie ersetzt die bisherige Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen vom 15. November 2012.

Kurzbeschreibung

Teamleiterinnen und Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen planen, führen und verantworten die Tätigkeiten ihres Teams zugunsten von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Beeinträchtigungen, betagten Menschen oder anderen Zielgruppen (nachfolgend Klientinnen und Klienten genannt), beispielsweise in Betreuungseinrichtungen für Kinder, in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in Pflegeheimen oder in Spitex-Organisationen. Sie führen interdisziplinäre Teams, deren Kernaufgabe es ist, die Klientinnen und Klienten ressourcenorientiert und bedürfnisgerecht zu bilden, zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Würde der Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie der daraus abgeleiteten Rechte. Diese anspruchsvolle Aufgabe umfasst die Vernetzung von Führung (Leadership) mit betriebswirtschaftlichen Aspekten (Management) im Hinblick auf eine nachhaltige Erfüllung des Auftrags der Organisation in einem dynamischen gesellschaftlichen und politischen Umfeld.

Trägerschaft

Die folgenden Organisationen der Arbeitswelt bilden die Trägerschaft:

- agogis - Sozialberufe. Praxisnah
- ASPS - Association Spitex privée Suisse
- Swiss Leaders
- ARTISET – Die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- kibesuisse - Verband Kinderbetreuung Schweiz
- TERTIANUM AG – Dem Leben im Alter verpflichtet
- anthroSocial - Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialpsychiatrie Schweiz

Zulassung zur Berufsprüfung

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- a) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, einen tertiären Abschluss oder einen gleichwertigen Ausweis im Sozial- und Gesundheitswesen besitzt und mindestens zwei Jahre Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60% im Gesundheits- oder Sozialbereich seit Erwerb des Abschlusses nachweist;
oder

b) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder einen tertiären Abschluss ausserhalb des Sozial- und Gesundheitswesens oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt, mindestens vier Jahre Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60% im Gesundheits- oder Sozialbereich seit Erwerb des Abschlusses und die erforderlichen Branchenkenntnisse nachweist;

sowie

c) ein Jahr Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich nachweist;

und

d) über die Kompetenznachweise der Module 1, 2, 3 sowie das Doppelmodul 4/5 bzw. über die entsprechenden Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Kompetenznachweise

Folgende Kompetenznachweise müssen für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorliegen:

- Modul 1: Sich führen
- Modul 2: Andere führen
- Modul 3: Die Teamorganisation planen und sicherstellen
- Doppelmodul 4/5: Ziele setzen und Qualität sichern

Inhalt und Anforderungen der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen der Trägerschaft festgelegt.

Prüfung

Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile:

Prüfungsteil 1: Präsentation einer Führungssituation mit anschliessendem Fachgespräch (mündlich), Prüfungsteil 2: Fallanalyse (schriftlich), Prüfungsteil 3: Simulierte Führungssituation mit Fachgespräch (mündlich).

Titel

Die Fachausweisinhaber/innen sind berechtigt, folgenden geschützten Titel zu führen:

- Teamleiterin / Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen mit eidgenössischem Fachausweis
- Responsable d'équipe dans des organisations sociales et médico-sociales avec brevet fédéral
- Capo team in organizzazioni sociali e medico-sociali con attestato professionale federale

Die englische Übersetzung lautet:

- Team Leader in Social and Sociomedical Organizations, Federal Diploma of Higher Education

Übergangsbestimmungen

Die erste Abschlussprüfung nach neuer Prüfungsordnung findet im Jahr 2025 statt.

2023 und 2024 wird eine ordentliche Abschlussprüfung gemäss der bisherigen Prüfungsordnung vom 15. November 2012 durchgeführt.

Repetentinnen und Repetenten nach der bisherigen Prüfungsordnung vom 15. November 2012 erhalten bis Ende 2027 Gelegenheit zu einer 1. bzw. 2. Wiederholung.

Teamleiter/innen in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen sind berechtigt, den neuen Titel zu tragen, sobald eine erste Abschlussprüfung gemäss neuer Prüfungsordnung durchgeführt worden ist. Es wird kein neuer Fachausweis ausgestellt.

Weitere Informationen

agogis - Sozialberufe. Praxisnah

www.agogis.ch

ASPS - Association Spitex privée Suisse

www.spitexprivee.swiss

Swiss Leaders

www.swissleaders.ch

ARTISET – Die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf

www.artiset.ch

kibesuisse - Verband Kinderbetreuung Schweiz

www.kibesuisse.ch

TERTIANUM AG – Dem Leben im Alter verpflichtet

www.tertianum.ch

anthroSocial - Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialpsychiatrie Schweiz

<https://anthrosocial.ch>